

- ENTWURF -

(Solange ein Modul nicht vom Senat als AfK-Modul verabschiedet ist, hat es Entwurfsstatus, der erlischt, sobald es im MUG veröffentlicht wurde.)

AfK-Nr. 847	Künstliche Intelligenz und Fremdsprachenlernen	1 CP
	Artificial Intelligence and Foreign Language Learning	
Wahlpflichtmodul	ZfbK – Sprachen & Kulturen	Ab 1. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2026	

Qualifikationsziele:

Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu Funktionsweisen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen Künstlicher Intelligenz im Kontext des Fremdsprachenlernens. Sie sind in der Lage, KI-basierte Anwendungen reflektiert, verantwortungsvoll und lernzielorientiert für den eigenen Fremdspracherwerb einzusetzen.

Die Studierenden erwerben zentrale KI-Kompetenzen, insbesondere im Hinblick auf:

- ein grundlegendes Verständnis technologischer und ethischer Aspekte von KI,
- die kritische Bewertung von KI-gestützten Lernprozessen,
- den bewussten Umgang mit Chancen, Risiken und Grenzen KI-basierter Tools.

Darüber hinaus entwickeln sie fremdsprachendidaktische Handlungskompetenzen, indem sie KI-Tools gezielt zur Unterstützung sprachlicher Teilkompetenzen (z. B. Schreiben, Wortschatz, Grammatik, Lesen, Sprechen) nutzen und deren Mehrwert für individuelle Lernprozesse einschätzen können.

Die Studierenden können nach Abschluss des Kurses:

- KI-gestützte Lernaktivitäten selbstständig planen, erproben und reflektieren,
- eigene Lernprozesse metakognitiv begleiten,
- sowie zukünftige Entwicklungen im Bereich KI und Fremdsprachenlernen kritisch einordnen.

Inhalte:

Das Modul ist als interaktiver Online-Selbstlernkurs konzipiert und auf der Lernplattform ILIAS umgesetzt. Es gliedert sich in vier inhaltlich aufeinander aufbauende Module:

- Technologische Grundlagen und ethische Fragestellungen von KI: Einführung in grundlegende Konzepte Künstlicher Intelligenz, maschinellen Lernens und generativer KI. Thematisierung ethischer, rechtlicher und gesellschaftlicher Aspekte, insbesondere in Bezug auf Datenschutz, Transparenz, Bias und akademische Integrität im Bildungskontext.
- Erwerb zentraler KI-Kompetenzen: Entwicklung eines kritischen Verständnisses für Funktionslogiken und Einsatzbedingungen von KI-Systemen. Fokus auf Prompting-Strategien, Bewertung von KI-Outputs sowie auf die Reflexion der Rolle von KI im Lernprozess.
- KI-gestützte Anwendungen im Fremdsprachenlernen: Konkrete Einsatzszenarien von KI-Tools zur Unterstützung des Fremdspracherwerbs. Bearbeitung exemplarischer Aufgaben zu verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten sowie Erprobung KI-basierter Lernaktivitäten. Reflexion didaktischer Potenziale und Grenzen im Hinblick auf unterschiedliche Lernziele und Lernkontexte.
- Zukünftige Entwicklungen und Perspektiven: Auseinandersetzung mit aktuellen Trends und zukünftigen Entwicklungen im Bereich KI und Sprachenlernen. Diskussion möglicher Auswirkungen auf Lernkulturen, Prüfungsformate und hochschulische Fremdsprachendidaktik.

Ein integriertes KI-Plug-in ermöglicht authentische Anwendungsszenarien und experimentelles Lernen. Reflexionsanlässe, interaktive Aufgaben sowie individuelle und kollaborative Lernphasen fördern einen kritisch-reflexiven und verantwortungsvollen Umgang mit KI im Fremdsprachenlernen.

- ENTWURF -

(Solange ein Modul nicht vom Senat als AfK-Modul verabschiedet ist, hat es Entwurfsstatus, der erlischt, sobald es im MUG veröffentlicht wurde.)

Angebotsrhythmus und Dauer: fortlaufend		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Koordination Abteilung Sprachen & Kulturen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: alle Studiengänge / AfK		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Selbstlernkurs	6	
Selbstgestaltete Arbeit	24	
Summe:		30
Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung aller vier Module des Selbstlernkurses		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none">– Die Prüfungsleistung besteht in der Erstellung eines Portfolios, das die während der Bearbeitung der vier Module angefertigten Aufgaben, Übungen und Reflexionen dokumentiert und bündelt sowie einen abschließenden reflektierenden Erfahrungsbericht beinhaltet, in dem die Nutzung von KI im Fremdsprachenlernen kritisch eingeordnet, bewertet und in Bezug auf die eigenen Lernziele sowie auf ethische und didaktische Fragestellungen reflektiert wird.– Umfang: 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)– Bewertung: bestanden/nicht bestanden– Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch / andere Sprachen		